

FREIZEIT / Motorradtreffen des Motorradkellers Gruol lockt Tausende

Bis die Fetzen fliegen

Das 17. Motorradtreffen des Motorradkellers in Gruol konnte die bisherigen Motorradtreffen noch einmal toppen. Allein am Freitag waren etwa 2500 Gäste angereist. Viel Musik gab es, aber auch einiges zu sehen - zum Beispiel qualmende Reifen und viel Chrom und Leder.

CAROLA LENSKI



Bei der Burnoutshow der "Streetfighter Rheinfront" fliegen die Fetzen der Reifen.
FOTO: CAROLA LENSKI

GRUOL Ein voller Erfolg war das diesjährige Treffen des Motorradkellers Gruol. Allein am Freitag steuerten etwa 2500 Biker und Freunde der Rockmusik das Treffen bei der Himmelsleiter in Gruol an, um zwei Tage Party zu machen.

Heiße Öfen mit qualmenden Reifen bei actiongeladenen Pyro-Burnoutshows, dazu das ohrenbetäubende Röhren der Maschinen, Motorradbräute in Leder und wilde Biker, das alles gehörte dazu. Zwei Tage frei und wild zu sein, diesen Traum

konnte man sich am Wochenende beim 17. Motorradtreffen in Gruol erfüllen. An die fünfhundert Camper hatten ihre Zelte in der Nähe des Festzelts aufgeschlagen. Dabei sein ist alles, hieß das Motto am Wochenende in Gruol. Im Kreise Gleichgesinnter ließ es sich am Freita im Festzelt und drum herum bei **"Crazy Maiden"**, "AXXIS" und "Big Mama" gut abfeiern.

Nachdem die Stimmung von **"Crazy Maiden"** schon so richtig angeheizt wurde, spielten die Rock-Ikonen "AXXIS" hauptsächlich bekannte alte Songs aus ihren Anfängen, wie beispielsweise den genialen Klassiker "Living in a world" der in keinem AXXIS-Konzert fehlen darf und trieben so die Stimmung im Zelt ihrem Höhepunkt entgegen.

Der Motorradkeller-Präsident Bernd Siedler meinte im Gespräch mit unserer Zeitung, die Stimmung sei grandios und das Zelt voll bis in die frühen Morgenstunden gewesen. Auch sei die Veranstaltung absolut stressfrei abgelaufen und man sei rundum zufrieden. Am Samstag kamen dann auch die Einheimischen zu Bier und Roter Wurst. Während es draußen Burnoutshows bis zum Reifenplatzen gab, spielte drinnen die "AC/DC"-Coverband "Action in DC" aus Holland auf einer zweistöckigen Bühne. Zu vorgerückter Stunde übernahm dann die Coverband "Powerage" aus Fürth.

Erscheinungsdatum: Montag 03.09.2007